

# KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Sammelblatt WA: H.803 Vers 468-471 Das mußst du als ein Knabe . . .

WA I 5.1, 117 Konzept egh zu Vers 468-469, Vers 472-473 Wer mag denn  
gleich . . . WA I 5.1, 117 Konzept egh Par 143. Zu seinem Besten will er  
nicht genöthigt . . . WA I 5.2, 421 Konzept egh

GSA 25/W 588

[https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa\\_cbu\\_00003061](https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00003061)

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



# GOETHE- UND SCHILLER-ARCHIV

---

Bestand:

G O E T H E

Gedichte

"Zahme Xenien. VIII"

Vers 468 - 473

WA: H<sup>803</sup>

mit Par 143

GSA 25/W 588

Signatur: ~~GSA 25/VIII, 3, 21~~

V, 117 Das müßt du als ein Knabe leiden,  
Dass dich die Schule tüchtig reißt

~~Luther.~~

Wer mag dem gleich vorkehlende  
hören  
nur Mittel manigen  
sollten lehren

Die alten Sprachen  
sind die Scheiden,  
darin das Messer des Geistes steckt.

v

gsa\_derivate\_00001668:/Goethe\_Werke\_Gedichte\_Film\_07\_0072.tif

191

Zu seinem Besten will es nicht genötigt  
zu seinem Schaden voll gezwungen seyn.

gsa\_derivate\_00001668:/Goethe\_Werke\_Gedichte\_Film\_07\_0073.tif